



CARATEC SECURE CAMPER ALARMANLAGE

CASEC200

Bedienungsanleitung

+ DAS PLUS FÜR DEINE REISE.



Inhalt

Allgemeine Hinweise	4
Haftungsausschluss	4
In dieser Anleitung verwendete Standards	5
Erläuterung der Sicherheitshinweise	5
Aufbewahrungshinweise	6
Sicherheitshinweise	7
Mögliche Schäden am Fahrzeug	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Bedienung	10
System schärfen und entschärfen	10
Mit der Original Funkfernbedienung des Fahrzeuges	10
Mit dem PIN-Code	10
Mit dem Handsender	11
Besonderheiten bei Fahrzeugen mit ZV-Ansteuerung über die Alarmanlage	12
Handsender 8772	12
Driver Card 2771	12
ZV-Taster im Innenraum des Fahrzeuges	13
Wichtiger Hinweis für Fahrzeuge mit elektischer Zuziehilfe (Softlock)	13
Beenden eines Alarmzyklus	13
Persönlicher PIN-Code	14
PIN-Code eingeben	15
Funktionen	16
Grundfunktionen der Alarmanlage	16
Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung/Zusatzsensoren	16
Abschaltung der Ultraschallsensoren/Zusatzsensoren über den Wippschalter	16
Temporäre Abschaltung der Ultraschallsensoren/Zusatzsensoren	16
• über das LED-Panel	16
• über den Handsender	17
Panikalarm	18
Alarmauslösung beim Öffnen der Türen/Klappen	18
Sabotagealarm	18
Wegfahrsperre	18

Inhalt

LED-Panel	18
Alarmzyklus	19
Alarmspeicher	19
Notbedienung	20
Notbedienung über PIN-Code	21
Wartung	22
Batterie des Handsenders 8772 wechseln	22
Batterie der DriverCard wechseln	23
Batterie eines Funkkontaktes wechseln	24
Technische Daten	25
Fehlersuche	25
Gewährleistung	25
Konformitätserklärungen	26
Einbaubescheinigung	30
Entsorgung von Elektronikgeräten	32
Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“	32
Getrennte Entsorgung	32
Batterien und Akkus	32
Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten	32
Datenschutz-Hinweis	33
Entsorgung von Verpackungsabfällen	33
Kontakt	34
Notizen	35



Allgemeine Hinweise

Haftungsausschluss

Die Caratec GmbH gewährt keine Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich dieser Anleitung und beschränkt ihre Haftung für die Verletzung jeglicher impliziten Garantie soweit gesetzlich zulässig auf den Ersatz dieser Anleitung durch eine andere. Zudem behält sich die Caratec GmbH das Recht vor, diese Publikation jederzeit zu überarbeiten, ohne irgendjemanden über diese Überarbeitung benachrichtigen zu müssen.

Die in dieser Dokumentation bereitgestellten Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen und/oder technische Merkmale zur Leistung der hierin beschriebenen Geräte. Diese Dokumentation kann nicht als ordnungsgemäße Beurteilung der Eignung oder Zuverlässigkeit der Geräte für eine spezifische Anwendung bei einem Benutzer dienen und darf nicht als Ersatz einer solchen Beurteilung herangezogen werden.

Es liegt in der Verantwortung eines jeden solchen Benutzers oder Installateurs, eine angemessene und vollständige Risikobeurteilung, Evaluation und Prüfung der Geräte hinsichtlich ihrer jeweiligen spezifischen Anwendung durchzuführen. Weder die Caratec GmbH noch eines ihrer Partner- oder Tochterunternehmen kann bei Missbrauch der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich oder haftbar gemacht werden.

Alle einschlägigen staatlichen, regionalen und örtlichen Sicherheitsvorschriften müssen bei der Installation und Verwendung dieses Gerätes stets beachtet werden. Aus Gründen der Sicherheit und zur Gewährleistung der Einhaltung der dokumentierten Systemdaten ist allein der Hersteller berechtigt, Reparaturen an Komponenten durchzuführen.

Bei Nichtbeachtung dieser Informationen können Verletzungen oder Beschädigungen der Ausrüstung die Folge sein.



Der Hersteller übernimmt in folgenden Fällen keine Haftung für Schäden:

- Montage- bzw. Anschlussfehler
- Mechanische Beschädigungen am Produkt
- Schäden durch Verpolung oder falsche Anschlussspannung
- Nicht vom Hersteller freigegebene Veränderungen am Produkt
- Verwendung für nicht in dieser Anleitung beschriebenen Zwecke

Allgemeine Hinweise

In dieser Anleitung verwendete Standards

Die folgenden Schriftstile werden in diesem Dokument verwendet:

Fett

- Namen von Produktelementen, Anweisungen, Optionen, Programmen, Prozessen, Diensten und Tools
- Namen von Schnittstellenelementen (z. B. Windows, Dialogfelder, Schaltflächen, Felder und Menüs)
- Schnittstellenelemente, die der Benutzer auswählt, klickt, drückt oder tippt

Kursiv

- Andere Anleitungen oder Dokumente, auf die im Text verwiesen wird
- Zubehör

Courier

- Systemausgabe, z. B. eine Fehlermeldung, URLs, vollständige Pfade, Dateinamen und Eingabeaufforderungen

Erläuterung der Sicherheitshinweise



GEFAHR

„Gefahr“ weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG

„Warnung“ weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

„Vorsicht“ weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann, falls sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, aber nicht mit potenziell gefährlichen Situationen in Verbindung stehen.



Allgemeine Hinweise

Aufbewahrungshinweise

Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie dieses Produkt installieren oder verwenden. Heben Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an spätere Benutzer des Produkts weiter.



VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten oder schweren Verletzungen führen. Der Hersteller haftet nicht für Sachschäden oder Verletzungen, die auf eine falsche Handhabung oder Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung.

Eine aktuelle Version der Dokumentation steht auf der folgenden Webseite zur Verfügung:

www.caratec.de

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie die Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie dieses Produkt installieren oder verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Mögliche Schäden am Fahrzeug



VORSICHT

- Klemmen Sie vor Arbeiten an der Fahrzeugelektrik immer den Minuspol an der Batterie ab, um Schäden an der Elektrik zu vermeiden.
- Bei Fahrzeugen mit Zusatzbatterie muss diese Ebenfalls abgeklemmt werden.
- Unzureichend isolierte oder nicht fachgemäß verbundene Leitungen können zu Fehlfunktionen und Kurzschluss an der Fahrzeugelektrik führen.

Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller und lokalen Behörden vorgeschriebenen Sicherheitshinweise und Auflagen. Diese gelten vorrangig vor jeglichen (eventuell abweichenden) Angaben in dieser Anleitung.



Achten Sie insbesondere bei Arbeiten an den folgenden Leitungen darauf, dass alle Anschlüsse fachgerecht erfolgen und alle Kabel und Anschlüsse ausreichend isoliert sind:

- Klemme 30 (Dauerplus, Batterie Plus)
- Klemme 15 (Batterieplus, geschaltet)
- Klemme 31 (Fahrzeugmasse, Batterie Minus)



Sicherheitshinweise

Verwenden Sie zum Verbinden der Leitungen eine Crimpzange oder verlöten Sie die Leitungen fachgerecht. Beachten Sie beim Verlegen der elektrischen Anschlüsse bzw. Leitungen, dass diese nicht geknickt oder verdreht werden, nicht an Ecken oder Kanten scheuern. Ziehen Sie nicht an den Leitungen und Anschlüssen. Sichern Sie verlegte Leitungen gegen mechanische Beanspruchung durch entsprechende Schutzmaßnahmen und isolieren Sie alle Verbindungen und Anschlüsse.



Verbinden Sie bei jeglichen Anschlüssen an Klemme 31 [Masse] das Kabel mit Kabelschuh und Zahnscheibe an eine geeignete Masseschraube oder mit Kabelschuh und Blechschraube direkt an die Karosserie. Achten Sie hier auf eine gute Masseübertragung.

Beim Abklemmen des Minuspols der Batterie verlieren unter Umständen alle flüchtigen Speicher der Komfortelektronik ihre gespeicherten Daten. Bitte halten Sie in diesem Fall zur Neueinrichtung benötigte Daten (z.B. Radiocode) bereit.



VORSICHT

- Achten Sie auf die korrekte Anschlussspannung des Gerätes.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.
- Nehmen Sie das Gerät bei sichtbarer Beschädigung sofort außer Betrieb.
- Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nicht dazu in der Lage sind das Gerät sicher zu bedienen oder zu installieren, sollten dieses Produkt nur unter Aufsicht bedienen oder installieren.

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese **Alarmanlage** ist für den Einsatz in Fahrzeugen mit einer 12V Spannungsversorgung ausgelegt.



VORSICHT

Die Installation und Inbetriebnahme müssen von einem entsprechend qualifizierten und geschulten Monteur unter Beachtung der geltenden Vorschriften und Gesetze durchgeführt werden. Der Monteur ist für die Beschäftigung von erfahrenem und qualifiziertem Fachpersonal verantwortlich.



Bedienung

System schärfen und entschärfen

Mit der Original-Funkfernbedienung des Fahrzeuges (nur wenn mit CAN-Bus verbunden)

Beim **Betätigen der „Verriegeln-Taste“** der Original-Funkfernbedienung wird das Alarmsystem geschärft:

- die Blinker leuchten auf (fahrzeugspezifisch, ab Werk aktiviert),
[**Hinweis:** Beim Ver-/Entriegeln werden die Blinker ggf. auch fahrzeugseitig angesteuert. Die Blinkimpulse können sich mit der Alarmanlage überlagern und zu einer abweichenden Blinkfolge führen.]
- der Summer ertönt zweimal, sofern diese Funktion aktiviert wurde.
[**Hinweis:** sofern das Alarmsystem ein offenes Fenster bzw. eine offene Tür/Klappe erkennt, ertönt der Summer 3 Mal]
- die LED leuchtet dauerhaft für 25 Sek. auf (Schärfungsphase),
- die LED beginnt zu blinken, das Fahrzeug ist geschützt.

Beim **Betätigen der „Entriegeln-Taste“** der Original-Funkfernbedienung wird das Alarmsystem entschärft:

- die Blinker leuchten auf sofern diese Funktion aktiviert ist.
[**Hinweis:** Beim Ver-/Entriegeln werden die Blinker ggf. auch fahrzeugseitig angesteuert. Die Blinkimpulse können sich mit der Alarmanlage überlagern und zu einer abweichenden Blinkfolge führen.]
- der Summer ertönt einmal, sofern diese Funktion aktiviert ist.
- die LED erlischt,
[**Hinweis:** Die LED blinkt weiterhin, wenn ein Alarmspeicher angezeigt wird oder eine Zusatzfunktion aktiviert wurde, für die zum vollständigen Entschärfen der Alarmanlage eine Driver Card erkannt werden muss.]
- der Schutz des Fahrzeuges ist aufgehoben.

Mit dem PIN-Code (siehe „PIN-Code eingeben“, Seite 15)

Wenn die Original-Funkfernbedienung beispielsweise verloren wurde oder nicht mehr funktioniert, kann das System über den PIN-Code notbedient werden.

Schärfen: Durch **Eingabe der ersten beiden Ziffern des PIN-Codes** schärft sich das Alarmsystem.

Entschärfen: Durch **Eingabe des kompletten PIN-Codes** entschärft sich das Alarmsystem.

Bedienung

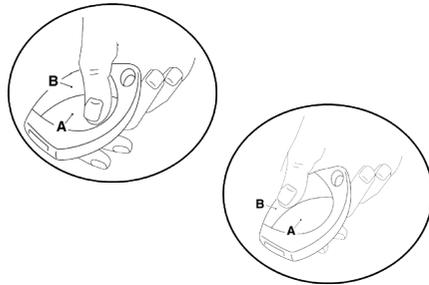
Mit dem Handsender 8772 bzw. der DriverCard 2771

Handsender 8772

- **schärfen** durch Betätigen der **Taste „A“** des Handsenders
- **entschärfen** durch Betätigen der **Taste „B“** des Handsenders

Driver Card 2771 (optional)

- **schärfen/entschärfen** durch Betätigen des **Tasters** der Driver Card



High Security Disarming mit der DriverCard (optional)



Die Driver Card dient zur Fahreridentifizierung. Die Alarmanlage wechselt beim Öffnen über die Funkfernbedienung in eine Vorentschärfung und entschärft erst dann vollständig, wenn die Driver Card erkannt wurde. Die Erkennung der Driver Card erfolgt berührungslos. Bei schlechtem DriverCard-Empfang drücken Sie bitte den Taster der Driver Card oder deaktivieren Sie die Alarmanlage mit dem Pin-Code.



Bedienung

Besonderheiten bei Fahrzeugen mit ZV-Ansteuerung über die Alarmanlage

Handsender 8772

Bei entsprechendem Anschluss wird die Zentralverriegelung des Fahrzeuges auch durch den Handsender 8772 gesteuert.

Beim Betätigen der **Taste „A“** des Handsenders wird das Alarmsystem geschärft und die Zentralverriegelung geschlossen:

- die Blinker leuchten zweimal auf,
- der Summer ertönt zweimal, sofern diese Funktion aktiviert wurde.

(Hinweis: sofern das Alarmsystem ein offenes Fenster bzw. eine offene Tür/Klappe erkennt oder die Innenraum-Überwachung deaktiviert ist, ertönt der Summer dreimal)

- die LED leuchtet dauerhaft für 25 Sek. auf (Schärfungsphase),
- die LED beginnt zu blinken, das Fahrzeug ist geschützt.

Beim Betätigen der **Taste „B“** des Handsenders wird das Alarmsystem entschärft und die Zentralverriegelung geöffnet:

- die Blinker leuchten einmal auf,
- der Summer ertönt einmal, sofern diese Funktion aktiviert wurde.
- die LED erlischt,

(Hinweis: Die LED blinkt weiterhin, wenn ein Alarmspeicher angezeigt wird oder eine Zusatzfunktion aktiviert wurde, für die zum vollständigen Entschärfen der Alarmanlage eine Driver Card erkannt werden muss.)

- der Schutz des Fahrzeuges ist aufgehoben.

Je nach Anschluss werden bei Kastenwagen nur die vorderen Türen oder alle Türen vom Handsender angesteuert.

Bei Wohnmobilen ist die Funktion von der Ausstattung des jeweiligen Aufbauherstellers abhängig. In manchen Ausstattungsvarianten kann es nötig sein die **Taste „B“** zweimal zu betätigen.

Driver Card 2771

Bei entsprechendem Anschluss wird die Zentralverriegelung des Fahrzeuges auch durch **Betätigen des Tasters auf der Driver Card 2771** gesteuert. In manchen Ausstattungsvarianten kann die Driver Card das Fahrzeug nur verriegeln.

Bedienung

ZV-Taster im Innenraum des Fahrzeugs

Beim **Betätigen des ZV-Tasters** im Innenraum des Fahrzeugs werden die Türen verriegelt, ohne dass die Alarmanlage schärft.

Wichtiger Hinweis für Fahrzeuge mit elektrischer Zuziehhilfe (Softlock)

Nachdem die Schiebetür zugeschoben wurde, zieht ein Elektromotor die Tür ins Schloss. In der Zwischenzeit kann das Fahrzeug nicht verriegelt werden. Ein **Betätigen des Handsenders 8772** schärft die Alarmanlage ohne das Fahrzeug zu verriegeln.

Beenden eines Alarmzyklus

Zum gleichzeitigen Beenden des Alarmzyklus und Entschärfen des Alarmsystems die **„Entriegeln-Taste“** des originalen Handsenders einmal betätigen, bzw. die **Taste B** des Handsenders 8772 zweimal betätigen:

- die Blinker leuchten viermal auf
- der Summer ertönt viermal
- die LED erlischt kurz und blinkt danach so lange im Rhythmus des Alarmspeichers bis die Zündung eingeschaltet wird oder erneut geschärft wird
(**Hinweis:** Wurde der Alarm über den Motorhaubenkontakt ausgelöst, erlischt die LED sofort und es wird kein Alarmspeicher angezeigt.)
- das Alarmsystem entschärft, der Schutz des Fahrzeuges ist aufgehoben.



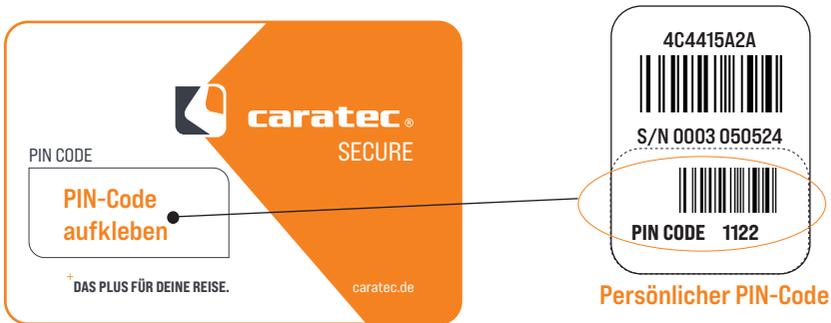
Bedienung

Persönlicher PIN-Code

Jede Alarmanlage wird mit einem persönlichen PIN-Code ausgeliefert. Der PIN-Code wird zur Notbedienung (**Schärfen/Entschärfen**) des Systems benötigt. Der PIN-Code wird außerdem benötigt, um in die Programmierenebene des Systems zu gelangen.

Bitte lösen Sie den Aufkleber mit dem persönlichen PIN-Code von der Rückseite des Steuergeräts ab und kleben Sie ihn auf die PIN-Code Karte.

Bitte beachten Sie, dass ohne gültigen PIN-Code keine Notbedienung erfolgen kann und auch kein Zugriff auf die Programmierenebene besteht. Der werkseitige PIN-Code kann nach Verlust unter Angabe der Seriennummer bei Caratec angefragt werden. Zum Auslesen eines personalisierten PIN-Codes kann das Steuergerät auch an Caratec gesendet werden, dazu muss es entschärft sein.



Bedienung

PIN-Code eingeben

Zur Eingabe des **PIN-Codes** gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



**Eingabe des
Beispiel-PIN-Codes 1122**



Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Taster einmal für die Ziffer 1 drücken



1 x Blinken
abwarten



Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Taster einmal für die Ziffer 1 drücken



1 x Blinken
abwarten



Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
**Taster direkt zweimal hintereinander
für die Ziffer 2 drücken**



1 x Blinken
abwarten



Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
**Taster direkt zweimal hintereinander
für die Ziffer 2 drücken**



Funktionen

Grundfunktionen der Alarmanlage

Einstellungsfreie Ultraschall-Innenraumüberwachung/Zusatzsensoren

Mit den einstellungsfreien Ultraschallsensoren wird der Fahrzeuginnenraum abgesichert. Wird eine Bewegung im Innenraum festgestellt wird ein Alarm ausgelöst. Bei PKW wird in der Regel der ganze Innenraum erfasst, bei Wohnmobilen ein Bereich bis hinter die Vordersitze.

Optional kann an das System auch ein Radarmodul zur Innenraumüberwachung und/oder ein Lagemelder zum Schutz vor Abschleppen und Räderdiebstahl angeschlossen werden.

Abschaltung der Ultraschallsensoren/Zusatzsensoren über den Wippschalter

Gerade wenn Sie sich in Ihrem PKW oder Wohnmobil aufhalten oder Tiere im Fahrzeug zurück lassen, muss der Fahrzeugschutz gewährleistet sein. Dazu schärfen Sie das Alarmsystem wie gewohnt und schalten lediglich die Innenraumüberwachung ab, damit es nicht zu Fehlalarmen kommt, wenn Sie sich bewegen. Alle weiteren Sicherheitsmerkmale (alle Fahrzeigtüren sowie Aufbautüren oder Klappen, sofern abgeschlossen) sind weiterhin abgesichert und werden zuverlässig überwacht.

Zum **Abschalten der Sensoren** bringen Sie den Schalter bei entschärftem Alarmsystem in die „**0**“ Stellung. Sofern Sie die Ultraschallsensoren innerhalb von 25 Sek. nach Schärfen des Systems abschalten, quittiert die Alarmanlage dies mit **dreimaligem Piepsen**.

Die Innenraumüberwachung bleibt so lange **deaktiviert**, bis der Schalter wieder in die „**I**“ Stellung gebracht wurde. Ein **dreimaliges Piepsen** erinnert Sie bei jedem Schärfen der Alarmanlage daran, dass die Sensoren deaktiviert sind.

Temporäre Abschaltung der Ultraschallsensoren/Zusatzsensoren

Die Abschaltung ist notwendig wenn sich Personen oder Tiere im verschlossenen Fahrzeug aufhalten. Mit der nächsten Schärfung werden die Sensoren automatisch reaktiviert.

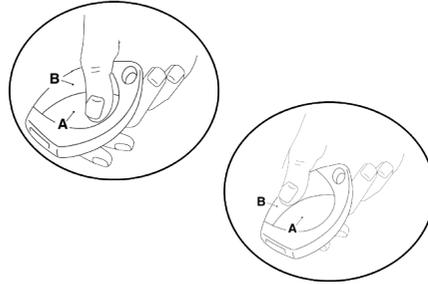
• über das LED-Panel:

Ultraschallsensoren abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen. Innerhalb von **5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten**, bis die LED am Panel **einmal** zur Bestätigung aufleuchtet.

Funktionen

Ultraschallsensoren und Zusatzsensoren (Radarmodul, Lagemelder) abschalten: Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen. Innerhalb von **5 Sek. den Taster am LED-Panel drücken und so lange halten**, bis die LED am Panel **dreimal** zur Bestätigung aufleuchtet.

• über den Handsender 8772:



Vorgehensweise:

Innerhalb von 25 Sek. nach Schärpen des Systems...

Ultraschallsensoren abschalten	Taste A 1 x Drücken > Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x
Radarmodul abschalten	Taste A 1 x Drücken > Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x Taste A 1 x Drücken > Blinker leuchten 2 x auf, Summer ertönt 2 x
alle Zusatzsensoren abschalten	Taste A 1 x Drücken > Blinker leuchten 1 x auf, Summer ertönt 1 x Taste A 1 x Drücken > Blinker leuchten 2 x auf, Summer ertönt 2 x Taste A 1 x Drücken > Blinker leuchten 3 x auf, Summer ertönt 3 x



Hinweis: An der Alarmanlage angeschlossene Funkkontakte werden hierbei nicht deaktiviert. Die Fenster und Klappen sind weiterhin abgesichert.



Funktionen

Panikalarm

In Gefahrensituationen können Sie über den Handsender 8772 einen lautstarken Panikalarm auslösen. **Betätigen** Sie dazu bei geschärftem Alarmsystem die **Taste „A“ des Handsenders**. Der Panikalarm ertönt für eine Dauer von 10 Sekunden.

Alarmauslösung beim Öffnen der Türen/Klappen

· Innerhalb der Vorschärfezeit (ca. 25 Sek.):

Ist eine Tür/Klappe beim Schärfe der Alarmanlage offen (Türen/Klappen, welche mit Funkkontakten abgesichert sind, sind hiervon ausgenommen) leuchten die Fahrzeugblinker dreimal auf und es werden drei aufeinander folgende Signaltöne ausgegeben (fünf aufeinander folgende Signaltöne, wenn die Akustische Bestätigung beim Schärfe/Entschärfe konfiguriert wurde.)

· Nach Ende der Vorschärfezeit:

Beim Öffnen einer Tür/Klappe wird ein Alarm ausgelöst.

Sabotagealarm

Beim Unterbrechen der Stromzufuhr oder dem Signal zwischen Sirene und Steuergerät wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Auch bei der Alarmauslösung über die blaue Leitung der Funksirene wird kein Alarmspeicher angezeigt. Die Funksirene ist mit einer Notstrombatterie ausgestattet.

Hinweis: Die LED zeigt keinen Alarmspeicher nach Auslösen eines Sabotagealarms an.

Wegfahrsperre

Beim Schärfe des Systems wird die Wegfahrsperre aktiviert (sofern angeschlossen). Ein Starten des Fahrzeuges ist bei geschärftem System nicht möglich.

LED-Panel

Das LED-Panel dient zur Eingabe des persönlichen PIN-Codes und zeigt den Status der Alarmanlage an:

Funktionen

- LED **aus**: Alarmanlage und Wegfahrsperre deaktiviert
- LED **leuchtet dauerhaft**: Vorschärfphase
- LED **blinkt (lang aus, kurz an)**: Alarmanlage scharf
- LED **blinkt schnell**: Alarmanlage sucht das Signal der angelernten DriverCard (nur bei aktivierter High Security Disarming Funktion).

Die LED-Blinkfolge nach dem Entschärfen der Alarmanlage zeigt den Alarmspeicher an.

Alarmzyklus

Wenn die Alarmanlage auslöst beginnt ein Alarmzyklus. Während eines Alarmzyklus werden die Sirene und die Fahrzeugblinker angesteuert. Nach 28 Sekunden endet der Alarmzyklus automatisch. Stellt die Alarmanlage erneut einen Einbruch fest, löst sie erneut aus und ein neuer Alarmzyklus beginnt. Die Pause zwischen den verschiedenen Alarmzyklen beträgt 5 Sekunden. Die Alarmanlage kann innerhalb eines Schärfungszyklus bis zu 9 Alarmzyklen durchlaufen.

Alarmspeicher

Beim **Entschärfen** der Alarmanlage nach einer Alarmauslösung **blinkt der Blinker viermal** und der **Summer ertönt viermal**. Die Ursache des Alarms wird, bis zum Einschalten der Zündung oder der Reaktivierung der Alarmanlage, durch verschiedene Blinkfolgen der LED angezeigt.

1x Blinken	Fahrertür wurde geöffnet
2x Blinken	Ultraschall-Innenraumüberwachung hat ausgelöst
3x Blinken	Motorhaube wurde geöffnet oder ein Funkkontakt hat ausgelöst (sofern angeschlossen)
4x Blinken	Startversuch (Zündung wurde eingeschaltet)
5x Blinken	Kofferraum wurde geöffnet
6x Blinken	Tür wurde geöffnet
7x Blinken	Zusatzsensor hat ausgelöst
8x Blinken	Verbindung zur verkabelten Sirene (Cobra Bus) wurde unterbrochen



Funktionen

Notbedienung

Zur Notbedienung (**Entschärfen**) Ihres Alarmsystems gehen Sie bitte wie folgt vor:

Transpondererkennung wird unterstützt	Transpondererkennung wird nicht unterstützt
<ul style="list-style-type: none">• Zündung einschalten• Alarmanlage entschärft	<ul style="list-style-type: none">• Notbedienung über PIN-Code oder Driver Card (falls vorhanden und angelernt)

Ob die Transpondererkennung bei Ihrem Fahrzeug unterstützt wird, entnehmen Sie dem fahrzeugspezifischen Einbauhinweis.



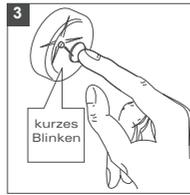
Hinweis: Bei Alarmanlagen mit Driver Card wird erst komplett entschärft, wenn die Driver Card erkannt wurde.

Funktionen

Notbedienung über PIN-Code



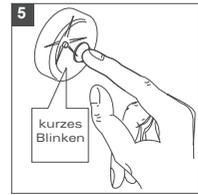
Eingabe des Beispiel-PIN-Codes 1122



Erste Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Taster einmal für die Ziffer 1 drücken



1 x Blinken abwarten



Zweite Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Taster einmal für die Ziffer 1 drücken



1 x Blinken abwarten



Dritte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Taster direkt zweimal hintereinander für die Ziffer 2 drücken



1 x Blinken abwarten



Vierte Ziffer des PIN-Codes eingeben.
Taster direkt zweimal hintereinander für die Ziffer 2 drücken



Wartung

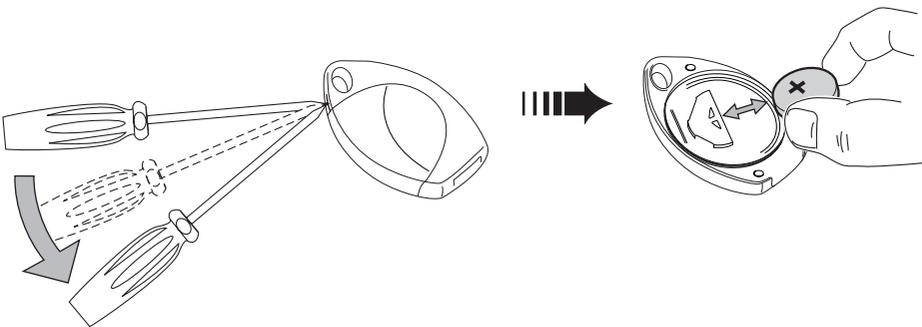
Batterie des Handsenders 8772 wechseln

Wenn die Batterie eines Handsenders schwach wird, **blinkt** die LED des Handsenders beim Druck auf die Tasten **unregelmäßig** oder nur **einmal** anstatt regelmäßig. Bitte ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie:

1. Um die Batterie zu wechseln, hebeln Sie das Handsendergehäuse wie unten dargestellt auf.
2. Entfernen Sie die Batterie wie abgebildet.
3. Warten Sie 10 Sekunden.
4. Setzen Sie die neue Batterie (CR2032) ein.

Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Batterie nur an den Seiten, nicht oben oder unten, anfassen.

5. Schließen Sie das Handsendergehäuse.
6. Drücken Sie **zweimal** die **Taste „A“** des Handsenders um seine Funktion zu überprüfen.
7. Entsorgen Sie die alte Batterie gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Batterieentsorgung.



Wartung

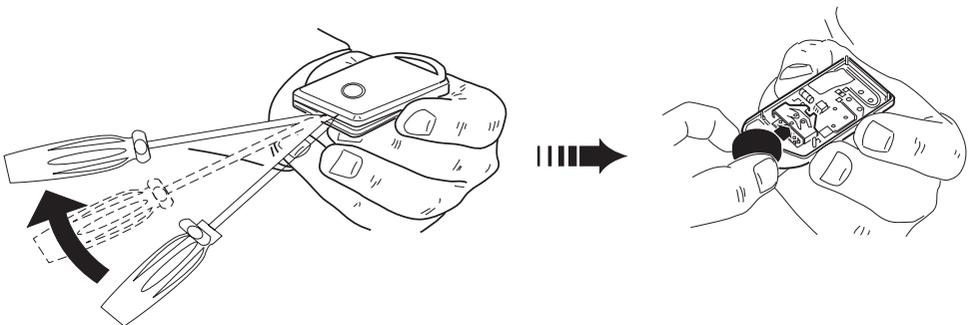
Batterie der Driver Card wechseln

Wenn die Batterie der Driver Card schwach wird, **leuchtet** die LED bei einem Druck auf die Taste nur **unregelmäßig**. Möglicherweise wird die Driver Card nicht erkannt, wenn die Batterie schwach wird. Versuchen Sie zu entschärfen indem Sie den **Taster der Driver Card betätigen**, funktioniert das nicht, geben Sie den **PIN-Code zur Notdeaktivierung** ein. Bitte ersetzen Sie in diesem Fall umgehend die Batterie der Driver Card:

1. Um die Batterie zu wechseln, hebeln Sie das Gehäuse der Driver Card wie unten dargestellt auf.
2. Entfernen Sie die Batterie wie abgebildet.
3. Warten Sie 10 Sekunden.
4. Setzen Sie die neue Batterie (CR2032) ein.

Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Batterie nur an den Seiten, nicht oben oder unten, anfassen.

5. Schließen Sie das Driver Card Gehäuse.
6. Drücken Sie den **Taster der Driver Card** um die Funktion zu überprüfen. Führen Sie diesen Test in Fahrzeughöhe durch.
7. Entsorgen Sie die alte Batterie gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Batterieentsorgung.



Wartung

Batterie eines Funkkontaktes wechseln

Die Sensorfunktion sollte alle 3-4 Monate überprüft werden. Bei korrekter Funktion blinkt die LED am Sender, wenn sich der Magnet vom Sender entfernt. Bei normaler Verwendung ist ein Wechsel erst nach rund 2 Jahren notwendig. Nach einem Batteriewechsel ist kein erneutes Anlernen des Funksensors notwendig.

1. Um die Batterie zu wechseln, entfernen Sie die Schraube aus dem Gehäuse des Funkkontaktes und hebeln dieses auf.
2. Entfernen Sie die Batterie aus dem Funkkontakt.
3. Warten Sie 10 Sekunden.
4. Setzen Sie die neue Batterie (CR2032) ein.

Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Batterie nur an den Seiten, nicht oben oder unten, anfassen.

5. Schließen Sie das Gehäuse des Funkkontaktes und schrauben Sie die Schraube wieder in das Gehäuse.
6. Bringen Sie den Funkkontakt wieder an der entsprechenden Stelle im Fahrzeug an.
7. Entsorgen Sie die alte Batterie gemäß den örtlichen Bestimmungen der Batterieentsorgung.

Technische Daten

Technische Merkmale

Nennspannung	12 VDC
Betriebsspannung	8-16 VDC
Stromaufnahme bei Standardkonfiguration ohne zusätzliche Module	deaktiviert: 8 mA; aktiviert: 12 mA
Betriebstemperatur des Steuergerätes	- 40 / + 85°C
Betriebstemperatur der Sirene	- 40 / + 85°C
Lautstärken in einem Meter Entfernung	> 114 dB(A)
Notstromversorgung der Batterie	Lithium Batterie 6V 1300 mAh
Maße Steuergerät	91x 67 x 33 mm
Maße Funksirene	114 x 79 x 39 mm
Europäische Direktive	2014/53/EU
Batterie Driver Card , Handsender und Funkkontakt	CR2032

Fehlersuche

Zur Fehlersuche setzen Sie sich bitte mit unserem Service unter der Rufnummer 06341 38095-77 in Verbindung.

Gewährleistung

Der Hersteller ist nicht haftbar für mittelbare und unmittelbare Folgeschäden aufgrund eines Defektes. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Gewährleistung an Ihren Händler. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt falsch montiert oder angeschlossen wurde, es Zeichen von äußeren Beschädigungen hat oder andere nicht auf die Produktion zurückzuführende Ursachen vorliegen.



Konformitätserklärungen



Declaration of Conformity

We,

Vodafone Automotive SpA
Via Astico, 41 - 21100 Varese, Italy

declare under our sole responsibility that the product:

Description: Wireless alarm system for automotive application
Type: 46XX (CAN/ PLIP/RX LITE)
Versions: 4604, 4625, 4627, 4670, 4675, 4676, 4684

Supplementary information:

HW/SW version of tested unit: HW 3C4632AAA / SW 249
Note 1: in the general part number 4C46XXAZ, A refers to HW version and Z to SW version
Note 2: this document is valid for all derivative versions of the Control Unit 4C46XXAZ, where Y can vary according to Market/Customer and Z can vary according to Product version/Software minor changes not affecting EMC, Safety or Radio parameters and performances
Note 3: the part Z can be constituted by a single letter or a letter followed by -KK

is in conformity with the essential requirements of Directive 2014/53/EU.

The product have been tested against the following standards:

Radio : ETSI EN 300 220 V3.1.1
EMC: ETSI EN 301 489-1 V2.1.1; ETSI EN 301 489-3 V2.1.0
Safety: EN 60950-1:2006; A11:2009; A1:2010; A12:2011; A2:2013
Health: EN 62311: 2008

The product is marked with the following CE symbol according to RED Directive.



Varese, October 4, 2017

Daniele Lucherini-Chief Financial Officer

Dario Parisi- Product Homologation Expert

Vodafone Automotive SpA
Cap. Soc. € 11.647.352,52 i.v.
C.F./P.IVA IT00407590124
automotive.vodafone.com

Direction and coordination
Wholly owned subsidiary subject to
direction and coordination by
Vodafone Global Enterprise Ltd.

Registered and main office
Via Astico 41
21100 Varese – Italia
T +39 0332 825 111
F +39 0332 222 005

© 2015 Vodafone Automotive SpA, All rights reserved

Konformitätserklärungen



Declaration of Conformity

We,

Vodafone Automotive SpA
Via Astico, 41 - 21100 Varese, Italy

declare under our sole responsibility that the product:

Description: Short range device transmitter

Model: 2771

Supplementary information:

HW/SW version of tested unit: HW 3T2771B3I / SW 100
Note 1: in the general part number 4T2771B3I, "B" refers to Market/Customer, "3" refers to HW version and "T" to SW version
Note 2: this document is valid for all derivative versions 4T2771X3Y, where "X" can vary according to Market/Customer and "Y" can vary according to Product version/Software minor changes not affecting EMC, Safety or Radio parameters and performances

is conform to the essential requirements of the Radio Equipment Directive 2014/53/EU and was tested in accordance to the following standards:

EMC: EN 301 489-1 V2.1.1; EN 301 489-3 V2.1.0

Health: EN 62311:2008

Safety: EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013

Radio Spectrum: EN 300 220-2 V.3.1.1

The product is marked with the following CE symbol according to RED Directive.



Varese, September 15, 2017


Daniele Lucherini- Chief Financial Officer


Dario Parisi-Product Homologation Expert

Vodafone Automotive SpA
Cap. Soc. € 11.647.352,52 I.v.
C.F./P.IVA IT00407590124
automotive.vodafone.com

Direction and coordination
Wholly owned subsidiary subject to
direction and coordination by
Vodafone Global Enterprise Ltd.

Registered and main office
Via Astico 41
21100 Varese - Italia
T +39 0332 825 111
F +39 0332 222 005

© 2015 Vodafone Automotive SpA, All rights reserved



Konformitätserklärungen



Declaration of Conformity

We,

Vodafone Automotive SpA
Via Astico, 41 - 21100 Varese, Italy

declare under our sole responsibility that the product:

Description: Short range device transmitter

Type: 7777

Version: 8772

Note: derivative version differs only for mechanical shape (type 8722, p/n 4T8772xxx) and software, not for radio performances.

Supplementary information:

HW/SW version of tested unit: HW 3C777788A/SW 104.

Note: in the general part number 4T7777V8B, "V" refers to the Customer, "B" refers to HW version and "8" to SW version.

Note: this document is valid for all derivative versions 4T7777X8Y, where "X" can vary according to Market/Customer and "Y" can vary according to Product version/Software: minor changes not affecting EMC, Safety or Radio parameters and performances.

is conform to the essential requirements of the Radio Equipment Directive 2014/53/EU and was tested in accordance to the following standards:

EMC: EN 301 489-1 V2.2.0; EN 301 489-3 V2.1.0;

Health: EN 62479:2010;

Safety: EN 62368-1:2014/AC:2015/AC:2017/A11:2017;

Radio Spectrum: EN 300 220-2 V3.1.1.

Safety test results are reported in the following documents:

-Safety Test Report: SAF.TR.178884;

-Risk Analysis Report: 0703_20_RA_RT-0.

The product is marked with the following symbol according to RED Directive. **CE**

21 December 2020

Graziano Mangiarotti, Head of Products and Quality

Dario Parisi, Product Homologation Expert

Vodafone Automotive SpA

Cap. Soc. € 11.647.352,52 Iv.
C.F./P.IVA IT00407590124

automotive.vodafone.com

© 2020 Vodafone Automotive SpA. All rights reserved

Direction and coordination

Wholly owned subsidiary subject to
direction and coordination by
Vodafone Global Enterprise Ltd.

Registered and main office

Via Astico 41
21100 Varese – Italia
T +39 0332 825 111
F +39 0332 222 005



Einbaubescheinigung

EINBAUBESCHEINIGUNG

Der unterzeichnende, professionelle Einbaubetrieb

bestätigt, dass das nachfolgend genannte Alarmsystem selbst und gemäß den Vorgaben des Herstellers eingebaut wurde:

ANGABEN ZUM FAHRZEUG

Hersteller: _____

Modell: _____

Fahrgestellnummer: _____

Amtl. Kennzeichen: _____

ANGABEN ZUM ALARMSYSTEM (Hersteller & Artikelnummer)

Hersteller: Vodafone Automotive SpA

Artikelnummer: _____

Einbaubescheinigung

ANGABEN ZUM ALARMSYSTEM (weitere Angaben)

Seriennummer: _____

Firmware: _____

Index: _____

Software: _____

Zentralverriegelung angeschlossen: _____

CAN-Bus angeschlossen: _____

Homologation E24 116R-000032 & E24 10R-050824

Eingebaut in _____ am _____

Anschrift und Stempel Einbaubetrieb

Unterschrift Einbauer



Entsorgung von Elektronikgeräten

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das Symbol auf dem Produkt, dem Zubehör oder der Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern an einer speziellen Sammelstelle abgegeben werden muss! Entsorgen Sie das Gerät an einer Sammelstelle für Recycling und Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, die über Systeme zur getrennten Sammlung von Elektro und Elektronikgeräten verfügen, wenn Sie innerhalb der EU und in anderen europäischen Ländern leben. Mit der korrekten Entsorgung des Geräts helfen Sie, mögliche Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die durch einen unsachgemäßen Umgang mit Altgeräten verursacht werden können. Die Wiederverwertung von Materialien trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei.

Getrennte Entsorgung

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Entsorgung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Entsorgung von Elektronikgeräten

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Verreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Verreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Entsorgung von Verpackungsabfällen

Die Verpackung besteht aus Materialien, die möglicherweise über Ihre örtlichen Recyclinganlagen entsorgt werden können. Indem Sie die Verpackung und den Verpackungsabfall ordnungsgemäß entsorgen, tragen Sie dazu bei, mögliche Gefahren für die Umwelt und die öffentliche Gesundheit zu vermeiden.



Kontakt

Bei weiteren Fragen zum Einbau oder Fehlersuche wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Telefonnummer 06341 38095-77 oder per E-Mail an **service@caratec.de**.

Hersteller:

Vodafone Automotive SpA

via Astico 41
21100 Varese
Italien

automotive.vodafone.com

Vertrieb:

Caratec GmbH

Carl-Bosch-Straße 7
76829 Landau
Deutschland

Tel. 06341 38095-0
www.caratec.de
info@caratec.de



CARATECGMBH



CARATEC_DE

Caratec GmbH

Carl-Bosch-Straße 7
76829 Landau
Germany

Tel. +49 6341 38095-0
Fax +49 6341 38095-74

www.caratec.de
info@caratec.de